

Pressemitteilung – Forum Nachhaltige Geldanlagen und Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Wien/Berlin, den 29.08.2013

Wahlprüfsteine zur Nationalratswahl 2013

Die Positionen der Parteien zu Nachhaltigen Geldanlagen und einer nachhaltigen Finanzindustrie

Wien/Berlin, den 29. August 2013 – Vor der Wahl zum Nationalrat am 29. September hat das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) sieben Parteien Fragen zu Nachhaltigen Geldanlagen und einer nachhaltigen Finanzindustrie gestellt. Dabei ging es um die Bereiche Nachhaltigkeit und Finanzmarkt, Transparenz und Berichterstattung, Bewußtseinsbildung und Ausbildung sowie Nachhaltigkeit und Öffentliche Hand.

Die Antworten von SPÖ, ÖVP, FPÖ, den Grünen, dem BZÖ, den NEOS und dem Team Stronach haben das FNG und die ÖGUT zum direkten Vergleich nebeneinander gestellt. Außerdem hat das FNG auch in Deutschland, wo bereits am 22. September Bundestagswahlen stattfinden, die großen Parteien befragt. Auch die Antworten von CDU und CSU, der SPD, der FPD, der Linken sowie Bündnis 90/Die Grünen sind in einem Dokument übersichtlich nebeneinandergestellt worden.

Die Wahlprüfsteine zum Download:

[Wahlprüfsteine zur Nationalratswahl 2013 \(Österreich\)](#)

[Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013 \(Deutschland\)](#)

Weitere Informationen zum FNG und zu ÖGUT finden Sie unter www.forum-ng.org und www.oegut.at.

Kontakt:

Mag. Wolfgang Pinner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Leiter FNG Österreich: pinner@forum-ng.org

Claudia Tober, Geschäftsführerin FNG: tober@forum-ng.org

Mag.^a Gerlinde Wimmer, Generalsekretärin ÖGUT: gerlinde.wimmer@oegut.at

Das **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**, der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 180 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Die **Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT)** ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die sich für eine nachhaltige Ausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt. Als Plattform für nachhaltige Entwicklung vernetzt die ÖGUT rund 90 Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Umwelt und entwickelt innovative Lösungen in den Themenfeldern Energie, Gender & Diversität, innovatives Bauen, Konsum & Lebensqualität, Partizipation und Ressourcen. Im Themenfeld Grünes Investment arbeitet die ÖGUT an der Stärkung und Gestaltung eines „nachhaltigen Finanzmarktes“. Die ÖGUT schafft Bewusstsein für Grüne Geldanlagen (z.B. www.gruenesgeld.at), führt die Nachhaltigkeitszertifizierung der betrieblichen Vorsorgekassen und Pensionskassen durch, erstellt Gutachten und schult Anlageberater in Richtung Nachhaltigkeit.